

Spiel vom 28.05.2017 Tuspo Nürnberg Altstadtkicker – FSV Stadeln IB/Westphal 2:5 (0:2)

Aufstellung:

Laux – Dizdarevic – Lohss – Köken – Becker – Theuerkaufer – Renzo – Bölian – Dressel – Rodriguez - Zerr

Auswechselspieler:

Röder A. – Weigel – Özdemir - Orosz

Torfolge:

0:1 FSV, Bölian (8.)

0:2 FSV, Dressel (43.)

0:3 FSV, Zerr (50.)

0:4 FSV, Bölian (53.)

0:5 FSV, Becker (55.)

1:5 Tuspo (69.)

2:5 Tuspo (Foulelfmeter, 80.)

Spielverlauf:

Am heutigen Tag mussten die Stadelner zu den Sportfreunden von Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker zum Spiel der Rückrunde reisen. Erst am 17.05.2017 war Tuspo in Stadeln zu Gast, wo man sich im Nachholspiel aus der Vorrunde 1:1 trennte. Wie der direkte Vergleich belegt, taten sich die Stadeln immer schwer gegen die Sportfreunde von Tuspo.

SPIELE GEGENEINANDER (ab Saison 2012/2013)			
Datum	Heim	Gast	Ergebnis
So, 28.05.2017	Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	- FSV Stadeln 1b Westphal	
Mi, 17.05.2017	FSV Stadeln 1b Westphal	- Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	1:1
So, 04.09.2016	FSV Stadeln 1b Westphal	- Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	2:4
So, 29.05.2016	Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	- FSV Stadeln 1b Westphal	0:1
So, 15.11.2015	FSV Stadeln 1b Westphal	- Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	2:3
Mi, 19.06.2013	Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	- FSV Stadeln 1b Westphal	2:1
So, 04.11.2012	FSV Stadeln 1b Westphal	- Tuspo Nürnberg Altstadt Kicker	1:3

Bei sommerlichen Temperaturen wurde heute bei Tuspo auf deren A-Platz gespielt. Geleitet wurde die Partie vom Schiedsrichter Hans Mayerhöfer aus Veitsbronn. Der Hans, welcher seit nunmehr 43 Jahren als Schiedsrichter tätig ist, war aber stets Herr des Geschehens und hatte die faire Partie immer im Griff. Nach längerer krankheitsbedingter Pause wirkte auch Gio Renzo heute wieder mit.

Stadeln kam gut aus den Startlöchern und hatte nach wenigen Minuten die erste Chance, leider rutschte dem auch heute wieder super spielenden Lorenz Lohss der Ball über den Schlappen, so dass dieser das Tor um einige Meter verfehlte. Tuspo versuchte auch gut nach vorne zu spielen, kam aber zunächst nicht zwingend an den Stadelner Strafraum. Erst in der 8. Minute sollte es erstmals gefährlich werden, denn Tuspo wurde Freistoß in aussichtsreicher Position zugesprochen. Der Freistoß wurde von der Stadelner Mauer abgefangen und in Höhe des Stadelner Strafraumes wurde ein punktgenauer Pass auf Andre Bölian gespielt, welcher alles abhängte und dann auch noch überlegt zur Stadelner Führung in der 8. Minute einschob. Das Gegentor war nicht zu verhindern, da Tuspo durch den Freistoß weit aufgerückt war und wirklich eiskalt erwischt wurde.

In der 10. Minute spielte dann Stadeln den für mich heute schönsten Spielzug des Tages. Ein Doppelpass in Höhe der Mittellinie wurde Alex Zerr quasi in den Lauf gespielt, Kopf oben, Gio Renzo gesehen, Pass gespielt und Gio Renzo schoss den Ball an den Pfosten (!!! ☺). Michi Laux im Stadelner Tor musste erstmals in der 17. Minute eingreifen und klärte einen Kopfball. In der 24. Minute musste erneut Michi Laux sein ganzes Können aufbieten und klärte im Spiel 1gegen1 mit dem Fuß. Aufgepasst Stadeln, denn nun war auch Tuspo im Spiel. Stadeln stand jedoch hinten sicher und ließ wenig zu und verlegte sich heute auf Konter. Diese Taktik ging auch hervorragend auf und Glück hatte Tuspo, dass

Christian Becker eine Flanke von Gio Renzo volley über den Kasten schoss und hierbei völlig den freistehenden Andre Bölian übersah, welcher ebenfalls einschussbereit war.



Gute 15 Minuten spielte dann Stadeln jedoch nicht mehr so druckvoll und konzentriert wie zu Beginn und leistete sich jetzt im Mittelfeld einige leichtfertige Ballverluste. Tuspo kam mehr und mehr ins Spiel und drängte die Stadelner zurück. Stefan Theuerkaufer sorgte dann in der 37. Minute für Aufregung, indem er einen Ball volley vor einem Tuspo Spieler klärte und den Ball nur um Zentimeter über den eigenen Querbalken schoss. Michi Laux hätte hier keine Chance gehabt. Die Ecke blieb Gott sei Dank ohne Folgen. Stadeln zog kurz vor der Halbzeit noch einmal an und Tuspo Nürnberg lief in den nächsten Konter. Christian Becker erkämpfte sich in der 43. Minute in der Mitte der Stadelner Hälfte den Ball und passte auf Sebastian Dressel. Basti Dressel lief auf das Tuspo Tor zu und wurde nicht angegriffen, da ja sonst Andre Bölian völlig frei gewesen wäre, und haute letztendlich das Spielgerät zum 0:2 in die Maschen. Der gute Torwart von Tuspo war hier ebenfalls chancenlos. Wenig später pfiff der Hans Mayerhöfer zur Pause.



Coach Thomas Rodriguez analysierte wie immer in gewohnter Art und Weise und stellte die Mannschaft neu ein. Wenig später pfiff Schiri Mayerhöfer die 2. Halbzeit an, welche für Tuspo schlimm beginnen sollte. In der 50. Minute zeigte Stadeln einen wunderschönen Spielzug, Andre Bölian und Alex Zerr spielten Doppelpass, und Alex Zerr erhöhte in der 50. Minute auf 0:3 (siehe Bild).



Und weiter gings. Basti Dressel erkämpfte sich in der Hälfte von Tuspo den Ball, passte auf Andre Bölian, welcher aus 16 Metern flach und unhaltbar für den Tuspo Keeper in der 53. Minute auf 0:4 erhöhte. Am heutigen Tag kann man spätestens hier von der Entscheidung reden. Erneut Anstoß für Tuspo, kurze Zeit später Ballverlust Tuspo im Mittelfeld, Lorenz Lohss erkämpfte sich den Ball im Mittelfeld, spielte den Ball links auf Alexander Zerr welcher punktgenau in den Strafraum flankte und Christian Becker erhöhte mit einer Volleyabnahme in der 55. Minute auf 0:5.

Stadeln schaltete nun nach dem Dreifachschlag innerhalb von 5 Minuten einen Gang zurück. Tuspo bewies aber eine tolle Moral und gab auch nach dem deutlichen Rückstand nicht auf und war jederzeit um Ergebnisverbesserung bemüht. Tuspo war nun öfters am Stadelner Strafraum zu finden, hatte aber zunächst keine zwingenden Torchancen. Stadeln spielte zu diesem Zeitpunkt einige Konter leider schlampig zu Ende.



In der 69. Minute wurden dann aber die Bemühungen von Tuspo belohnt. Stadeln lies den Spieler mit der Nr. 8 laufen und laufen und laufen, bis sein platziert trockener Torschuss im Stadelner Gehäuse einschlug. Michi Laux hatte gegen den platzierten Schuss keine Abwehrchance. In der Folgezeit dann mehr Spielanteile für Tuspo Nürnberg. Und Tuspo steckte nicht auf. In der 80. Minute dann ein berechtigter Foulelfmeter, nachdem Abwehrchef Önder Köken was Bein hatte stehen lassen und der Spieler von Tuspo –für mich zu theatralisch- gefallen ist. Aber egal, Foul war's, Elfmeter berechtigt. Michi Laux ahnte die Ecke, konnte aber den Einschlag nicht verhindern.



In der Folgezeit ergaben sich hüben wie drüben keine großen nennenswerten Torchancen mehr und so pfiff Schiri Hans Mayerhöfer die stets fair geführte Partie nach 90. Minuten ab. Stadeln ging heute als verdienter Sieger vom Platz.



Fazit:

Darauf verzichte ich heute bewusst, denn Stadeln zeigte über weite Strecken ein hervorragendes Fußballspiel und alle Tore waren wunderbar herausgespielt, fast neige ich zu sagen, eines schöner als das andere. Aber nicht zu viel Lob.

Am 11.06.2017 steht unser letztes Heimspiel gegen Sparta Noris Bonifaz – vermutlich auf dem A-Platz – an. Lasst uns an unserem letzten Heimspiel der Saison auch eine ähnlich gute Leistung wie heute abliefern und die Punkte in Stadeln behalten. Michi Laux wünsche ich mit seinem Finger gute Besserung. Ich hoffe dass es nichts Schlimmeres ist.

Abschließend möchte ich mich mal auf diesem Wege bei all denjenigen bedanken, die Woche für Woche immer wieder unsere Berichte Lesen und denen das Wohlergehen unserer Mannschaft am Herzen liegt. Ein herzliches Dankeschön dafür!!! Das ist für mich nicht selbstverständlich.



Arno Röder